

	<p>Objekt: Gemälde, Darstellung aus dem Erzbergbau im Harzgebiet</p> <p>Museum: Deutsches Bergbau-Museum Bochum – Leibniz- Forschungsmuseum für Georessourcen Am Bergbaumuseum 28 44791 Bochum +49 234 5877 -154 montan.dok@bergbaumuseum.de</p> <p>Sammlung: Museale Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: 037000533001</p>
--	--

Beschreibung

Öl auf Leinwand im Querformat, Keilrahmen, Rahmen aus Holz mit einer senkrechten Strebe in der Mitte. Das Bild ist in der rechten unteren Gemäldecke signiert.

Das Gemälde zeigt einen Blick an das Ende einer Strecke, vermutlich das Laden in einem Streckenvortrieb. Die Strecke ist mit einem gemischten Ausbau (Holz und Stahl) als Bogenausbau angelegt. Der Verzug besteht aus Hölzern. An der Firste befindet sich am Stoß eine Bühne aus Holzbrettern sowie eine elektrisch betriebene Ortslampe. Auf der Streckensohle laufen zwei parallele Schienenstränge. Auf der rechten Schiene steht ein Überkopflader, der von einem Bergmann von einer Plattform aus bedient wird, indem er die Schaufel in einen Förderwagen entleert. Im Hintergrund in Richtung Streckenstoß arbeitet ein anderer Bergmann mit einem pneumatischen Abbauhammer. Beide Bergleute arbeiten mit freiem Oberkörper und tragen eine lange Hose sowie eine lederne Kopfschutzkappe. In der linken unteren Ecke steht eine Akku-Handlampe, die, wie auch die Schiene, in der sie steht, perspektivisch verzerrt erscheint.

Grunddaten

Material/Technik:	Leinwand, Ölfarbe, Holz, Metallklammern * Gemalt (Öl)
Maße:	Höhe: 757 mm; Breite: 1030 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1947
-------------	------	------

	wer	Hamm, Hans
	wo	Deutschland
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Harz
[Zeitbezug]	wann	1900-1940er Jahre
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Ladewagen
- Streckenvortrieb